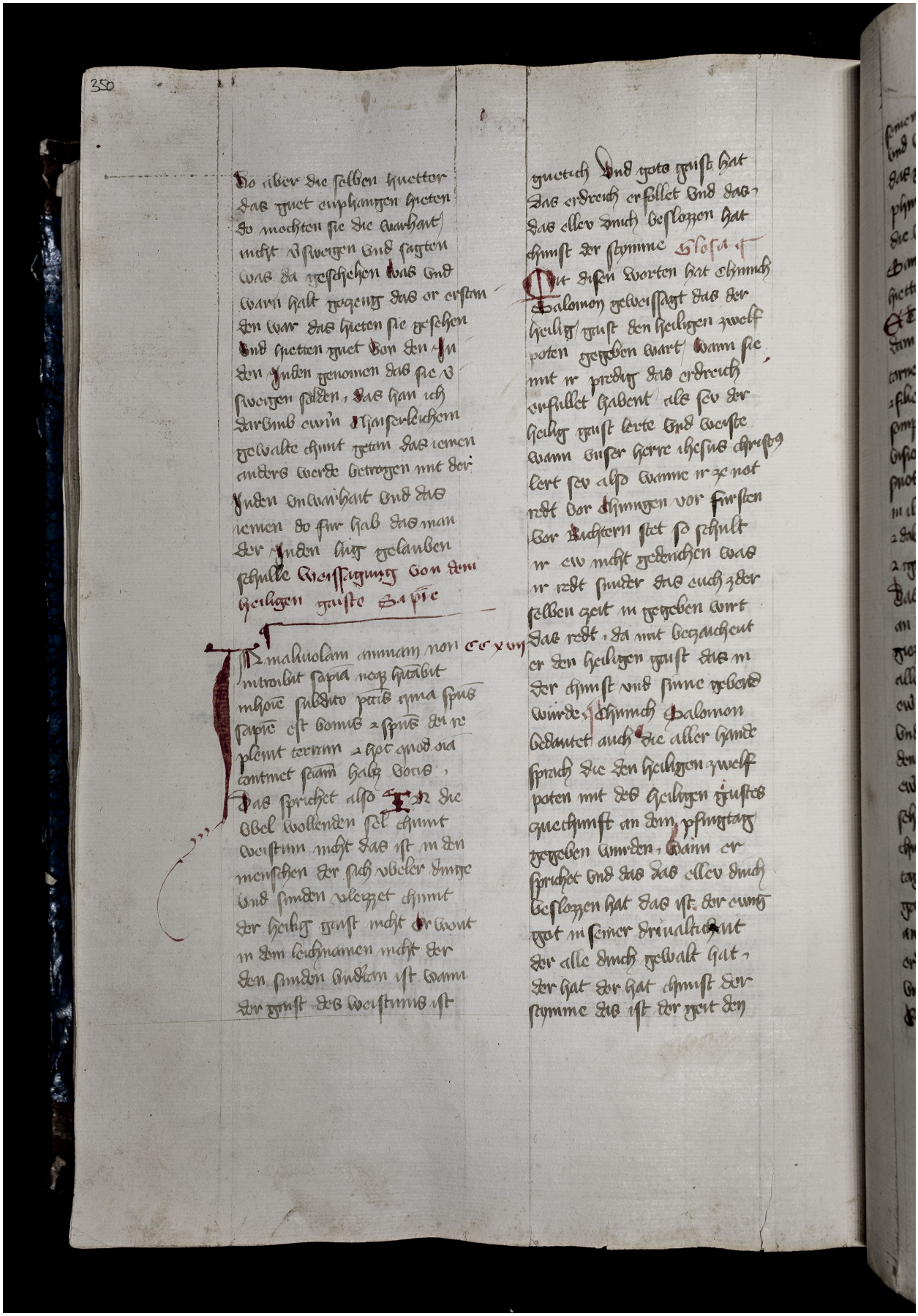
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



350

Do aber die selben huetter
das guet enphangen hieten
so mochten sie die warhait
nicht verswigen vnd sagten
was da geschehen was vnd
warn halt gegeng das er erstan
den war das hieten sie gesehen
vnd hietten guet von den ju
den juden genomen das sie v
swigen solten, das han ich
darumb ewrn ansperlichem
gelwalte chunt getan das kein
anders werde betrogen mit der
juden enlwirhait vnd das
kein do fur hab das man
der juden lug gelauben
schulle weissagung von dem
heiligen gaiste Sapie

Dmaluolam animam non
introibit sapia neq; habitabit
in corpore subdito peccatis ejus spus
sapie est bonus a spus dei re
plenit terram a hoc quod ora
continet omnia habet voces,
das sprichet also Sw die
vbel wollenden sel chumt
weistum nicht das ist in den
menschen der sich vbeler dinge
vnd sunden verczeit chumt
der heilig geist nicht der wont
in dem leichnamen nicht der
den sunden undertan ist wann
der geist des weistums ist

guetech vnd gots geist hat
das erdreich erfullet vnd das
das alles dinch beslozzen hat
chunst der stymme Glosa
Mit disen worten hat chunnich
Salomon gelweissagt das der
heilig geist den heiligen zwelf
poten gegeben wart wann sie
mit ir predig das erdreich
erfullet habent als sey der
heilig geist lerte vnd weste
wann unser herre ihesus christus
lert sey also wanne ir ze not
redt vor chunigen vor fursten
vor richtern sitt so schult
ir ew nicht gedenchen was
ir redt sunder das euch zder
selben zeit in gegeben wirt
das redt, da mit bezaicheut
er den heiligen geist der in
der chunst vnd sinne geleret
wirde, chunnich Salomon
bedautet auch die aller hande
sprach die den heiligen zwelf
poten mit des heiligen geistes
guetchunft an dem pfingstag
gegeben wurden, wann er
sprichet vnd das das alles dinch
beslozzen hat das ist der cunig
gat in seiner drivaltikaeit
der alle dinch gelwalt hat,
der hat der hat chunst der
stymme das ist der geist den